



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 23.07.2014,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 20:40



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Alexander Hieb

Matthias Müller

FWG

Michael Richter

SPD

Ralf Travnicek

FWG

Katrin Wind

Klaus Wind

ab lfd. TOP 3 ö. S. anwesend

Kristin Wind

CDU

Michael Langner

ging nach öffentl. Teil

Willi Ludwig

Cornelia Müller-Schmid

Vorsitzender

Klaus Kibel

Schriftführerin

Annette Becker

Entschuldigt



SPD

Morella Kißel

FWG

Wolfgang Klein

CDU

Max Kufner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Ortbeirat war beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und gratulierte Ortsbeiratsmitglied Michael Langner zu seinem heutigen Geburtstag. Die Ortsbeiratsmitglieder Morella Kißel, Wolfgang Klein und Max Kufner haben sich entschuldigt. Max Kufner habe heute ebenfalls Geburtstag.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Haushaltsplanung 2015 mit Prioritätenliste
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Auf schriftlichem Wege erhielt der Vorsitzende jedoch ein Schreiben von Jakob Kibel, in dem er auch stellvertretend für weitere Arzheimer Jugendliche, um Einrichtung eines Jugendtreffs bat. Joshua Kibel wurde vom Vorsitzenden bereits darüber informiert, dass es im Rahmen des weiteren Ausbaus der Bischöflichen Amtskellerei angedacht sei, einen Jugendtreff zu berücksichtigen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Nachdem Herr Michael Langner an der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates Arzheim am 10.07.2014 nicht teilnehmen konnte, wies der Vorsitzende in der heutigen Ortsbeiratssitzung Herrn Michael Langner auf seine Rechte (§ 30 Abs. 1 GemO) und Pflichten (§§ 20, 21, 22 GemO) hin und verpflichtete ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten (§ 30 Abs. 2 GemO) als Ortsbeiratsmitglied.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2015 mit Prioritätenliste

Während der umfangreichen Beratung wurde auch die Notwendigkeit eines für den Eingangsbereich der Bischöflichen Amtskellerei gewünschten Wetterschutzes (zum Schutz vor eindringendem Wasser und Verhinderung der Vermoosung der neuen Sandsteintreppe) besprochen. Der grundsätzliche Einsatz des Budget II für die Bischöfliche Amtskellerei wurde im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 für die Finanzierung eines Wetterschutzes konkretisiert. Zum Schutze gegen das eindringende Regenwasser wurde die Eingangstür mit einer Gummilippe versehen. Die geforderte Überdachung wurde damals aus Gründen des Denkmalschutzes vom Fachamt abgelehnt.

Ständig fiel Staub und Schmutz von der Decke der Vereinsräume in der Bischöflichen Amtskellerei, welcher deren Räume und Mobilar und Arbeitsmaterial verschmutze; dies sei für die Vereine kein haltbarer Zustand mehr, wurde die derzeitige Situation der Vereine geschildert.

Ganz besonders wurde die problematische Entwicklung der Bausubstanz und der damit vmtl. einhergehenden Beeinträchtigung der Statik der Bischöflichen Amtskellerei ins Auge gefasst. Die jüngsten Geschehnisse (z. B. Deckenteile brachen herunter, Boden bricht beim Begehen durch bei Arbeiten in der Bischöflichen Amtskellerei im Dachgeschoss) ließen ernst zu nehmende Zweifel bzgl. der tatsächlichen Gebäudesicherheit, sowohl in Bezug auf den Vereinsteil als auch in Bezug auf den Gebäudeteil, in welchem das Ortsvorsteherbüro untergebracht ist aufkommen. Daher ist es weiterhin das dringendste Anliegen des Ortsbeirates die Standsicherheit und Sanierung der Bischöflichen Amtskellerei voran zu bringen und zu unterstützen.

Weiter wurde der Zustand der Zufahrtsstraßen, der Arzheimer Hauptstraße und der Feldwege thematisiert.

Die St.-Georg-Straße müsse saniert werden. Besonders wurde hierbei die bereits seit mehreren Jahren dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz (EWL) bekannte Problematik bzgl. des Kanals angesprochen. Der EWL habe immer noch nicht dafür Sorge getragen, dass das Regen- und Schmutzwasser, welches die St.-Georg-Straße hinunterläuft nicht mehr in das untere Anwesen (sogar direkt ins Haus) hineinläuft. Die immer wieder, mitunter in die Tausende gehenden, entstehenden Schäden könnten zu einer ernst zu nehmenden Bedrohung der Exstanz der Eigentümer werden. Aus der Mitte des Ortsbeirates wurde gar von Fahrlässigkeit des EWL's gesprochen.

Zudem wurde die teils sehr dürftige Straßenbeleuchtung in Arzheim und der teilweise desolante Zustand von Straßenlaternen (mit Klebeband fixiert!) stark bemängelt. In der Prioritätenliste zu den Wiederkehrenden Beiträgen wurden über mehrere Jahre jeweils 650.000 € für die Umstellung der Straßenbeleuchtung eingestellt. Der Ortsbeirat fordert, dass Arzheim hier vorrangig berücksichtigt wird.

Auch wurde die ungünstige Parkregelung „Am Wernerswingert“ wieder angesprochen. Hierdurch könne in die Straße nicht ausreichend eingesehen werden, was besonders für Radfahrer zu gefährlichen Situationen führe. Die Versetzung des Tempo 30 Schildes sei jedoch nicht möglich. Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder über die Stellungnahme der Abteilung Straßenverkehr.

Auch der Bolz- und Sportplatz sollte in die Prioritätenliste aufgenommen werden. Der Platz werde über das Amt für Schule, Sport und Kultur gemäht. Die vorhandenen Netze seien jedoch nicht mehr gut. Der Förderverein zur Entwicklung und Förderung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Arzheim e. V. (FöVe) würde gerne ein eingezäuntes Beachvolleyballfeld schaffen. Teilweise könnte es durch Spenden finanziert werden. Auch wurde der Zustand mancher Spielgeräte bemängelt.



U. a. in Bezug auf die vorgenannten Beratungsinhalte beschloss der Ortsbeirat die folgende Prioritätenliste einstimmig:

Prioritätenliste des Ortsteils Arzheim für das

Haushaltsjahr 2015

1. Bischöfliche Amtskellerei; Standsicherung und Sanierung, Ausbau (Unterstützung des Ausbaus durch Budget II-Beteiligung)
2. Sanierung der Straße und Beseitigung der Kanalproblematik in der St.-Georg-Straße
3. Sanierung der Wirtschaftswege
4. Sanierung der L 510 sowohl Richtung Wollmesheim als auch innerorts
5. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Arzheim soll in der Prioritätenliste der Maßnahmen im Rahmen der Wiederkehrenden Beiträge vorgezogen werden
6. Sport- und Bolzplatz; Sanierung und Erweiterung
7. Erneuerung der Fenster der Arzheimer Grundschule



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Spielplatz am Förlenberg

Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass, gem. Email von Frau Klein, Leiterin der Grünflächenabteilung, voraussichtlich im Herbst ein Spielgerät des Spielplatzes Am Förlenberg erneuert wird.

Evtl. könne der FöVe ein neues Schaukelpferd bezahlen, meinte Ortsbeiratsmitglied Hieb.

Weinfest

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern des Weinfestes.

Bischöfliche Amtskellerei

Der Vorsitzende werde mit Herrn Wiehn, Gebäudemanagement, einen Gesprächstermin vereinbaren. Es gehe so nicht mehr weiter.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Hieb sei bereits der Schallschutz der Musiker herabgebrochen.

Der Ortsbeirat habe Bedenken bzgl. der Sicherheit der Vereine im Gebäude der Bischöfl. Amtskellerei. Die Stadt müsse die Sicherheit gewährleisten.

Der Vorsitzende wolle sich schriftlich an die Stadt wenden.

Informationen über Baustellen

Ortsbeiratsmitglied Hieb bemängelte, dass von Baumaßnahmen betroffene Anwohner nicht rechtzeitig über Maßnahmen informiert würden, durch welche sie beeinträchtigt werden. Z. B. konnte er über zwei Tage seine, für seine berufliche Tätigkeit notwendigen Geräte nicht aus der Garage holen. Es solle künftig in den Aushängekästen hierüber informiert werden.

Dem wurde entgegen gehalten, dass diese Informationen in der Regel nicht so frühzeitig dem Ortsvorsteherbüro vorliegen und z. B. im Falle der EnergieSüdwest AG (ESW) die Anwohner durch die ESW selbst mittels Flugblätter informiert würden.

Turmfalken

Ortsbeiratsmitglied Hieb sprach die Situation der Turmfalken in Arzheim an.

Diesbezüglich könne evtl. mit Frau Klein, Leiterin der Grünflächenabteilung, gesprochen werden.

Schnelle Inernetanbindung

Ortsbeiratsmitglied Hieb informierte die Anwesenden darüber, dass über die Firma Mobile Breitbandnetze GmbH in Arzheim schnelles Internet per Funk möglich sei. Er nutze diese Möglichkeit. Interessierte könnten sich bei ihm informieren oder sich direkt an die Firma wenden.

Sitzgarnituren für den Außenbereich

Ortsbeiratsmitglied Richter mahnte, dass die beiden Holzgarnituren, welche derzeit im Heizraum des Dorfgemeinschaftsraumes zwischengelagert seien, bald aufgestellt werden müssen, da sie sich sonst verziehen werden.

In Absprache mit Andreas Schlimmer, Gebäudemanagement, kann eine Sitzgarnitur hinter dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt werden. Die zweite Sitzgruppe sei für den Außenbereich (K9, Regenrückhaltebecken Nähe Gästehaus Kleine Kalmit).

Verkehrsbeschränkung L 510 Arzheim – Wollmesheim

Ortsbeiratsmitglied Groß trug vor, dass darauf hin gewirkt werden solle, dass die L 510 Arzheim – Wollmesheim für Fahrzeuge über 7,5 to gesperrt wird.



Hierbei wurden Bedenken bzgl. der Nutzung dieser Landesstraße durch landwirtschaftliche Fahrzeuge der Winzer, deren Fahrzeuge teilweise auch über 7,5 to schwer seien, geäußert. Als Anlieger wären diese jedoch nicht betroffen, hieß es aus der Mitte des Ortsbeirates.

***Der Ortsbeirat beschloss mit 10 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen einstimmig,
dass die L 510 Arzheim – Wollmesheim für Fahrzeuge über 7,5 to gesperrt werden soll.***



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 23.07.2014 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin